

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	03.03.2021 gegen 12:45 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Wohnungsbrand im Agnesienberg
<b>Notruf</b>	Durch mehrere Anrufer, die einen Brand in einer Wohnung im 6. Obergeschoss meldeten.
<b>Lage</b>	Bei Ankunft bestätigte sich die von den Anrufern geschilderte Lage. Aus dem Fenster einer Wohnung im 6. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses drang massiv Brandrauch.
<b>Maßnahmen</b>	Die angerückten Kräfte der Löschbezirke Süd und Nord setzten zwei Trupps unter Atemschutz ein, die über den Treppenraum einen Löschangriff mit einem C-Rohr vornahmen. An der Tür zur Brandwohnung wurde ein Rauchabschluss gesetzt, um eine Rauchausbreitung in den Treppenraum zu minimieren. Die 5. bis 7. Etage wurde gemeinsam mit den vor Ort befindlichen Polizeibeamten evakuiert. Die Drehleiter ging vor dem Balkon der Brandwohnung mit Wasser am Wenderohr in Anleiterbereitschaft. Die Wohnungstür wurde gewaltsam geöffnet und das Feuer in der Wohnung zügig gelöscht. Die Wasserversorgung wurde über zwei Unterflurhydranten sichergestellt. Ein Lüfter vor dem Gebäudeeingang und ein weiterer Lüfter vor der Brandwohnung hielten den Treppenraum rauchfrei. Nach kurzer Zeit war die Lage stabil, sodass die Löschbezirke Ost und West und der Rettungsdienst mit dem leitenden Notarzt, dem organisatorischen Leiter, dem Kreisfeuerwehrinspekteur und seinem Stellvertreter wieder abrücken konnten. Der Mieter war nicht zu Hause und es wurden keine Personen verletzt. Zwei verbrannte Matratzen wurden über den Korb der Drehleiter aus der Wohnung nach unten verbracht. Die Kriminalpolizei kam vor Ort und nahm ihre Ermittlungen zur Brandursache auf. Die Einsatzstelle konnte nach etwa 90 Minuten an die Kripo übergeben werden. Insgesamt waren 58 Einsatzkräfte aller vier Löschbezirke, inklusiv der vor Ort befindlichen Wehrleiterin Manuela Liebetanz und der Gelenkmast der Freiwilligen Feuerwehr Gensingen, der nicht mehr eingesetzt werden musste, vor Ort.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)